

Do., 15. - Sa., 17. September 2005

Motto: „Nicht gestraft sondern gereinigt fühl' ich mich!“ (Egon Schiele, Neulengbach, 1912)

4 ■ SCHIELEwerkstatt FESTIVAL

NEULENGBACH

48 Stunden KUNST NON-STOP

in den Zellen: Theater - Musik - Tanz -
Bildende Kunst - Workshops -
Video-Installation

Abschlussperformance + Fest

17. September 2005 ab 17.45

Egon-Schiele-Platz • Freier Eintritt

Info:

procon@experimentaltheater.com

02272/5210552 • www.experimentaltheater.com/procontra

Made with ViennaDesign.com



4. SCHIELEwerkstattFESTIVAL 2005

15. - 17. September

Künstlerische Assoziationen zum Bild von Egon Schiele
„Nicht gestraft sondern gereinigt fühl' ich mich!“ (Neulengbach, 1912)

■ 48 STUNDEN KUNST NON-STOP IN DEN ZELLEN

Im Jahr 2005 setzt das **SCHIELEwerkstattFESTIVAL** einen neuen, spannenden Impuls. Teilnehmende KünstlerInnen verschiedener Disziplinen aus acht Ländern bespielen 48 Stunden lang in Rotation den ehemaligen Zellentrakt, in dem Schiele 1912 inhaftiert war. Sie begeben sich freiwillig in die Zellen, um mit theatralen Szenen, Installationen, Musik und Tänzen am Ort des Geschehens Schieles Wahrnehmung des „Gefangen-Seins“ nachzuvollziehen. Die Zellen bleiben in diesem Zeitraum Tag und Nacht für BesucherInnen geöffnet. Zusätzlich bietet ein neuer „Info Point“ mit Videoinstallation auf dem Egon-Schiele-Platz einen Treffpunkt für Bevölkerung und Gäste. Die künstlerischen Arbeiten in den Zellen werden live in den Stadtraum übertragen. Das Festival schließt wie jedes Jahr mit einer Abschlussperformance und großem Fest bei freiem Eintritt.

■ PROGRAMM

Do., 15. Sept. 18 Uhr – Eröffnung mit Vorstellung des „Info Points“: Musik, Videoinstallation, Power Point Präsentation + **Einzug der KünstlerInnen in die Zellen** – Beginn der öffentlichen Werkstattarbeit Non-Stop im Zellentrakt, anschließend Konzert mit „MIND THE GAP“ (Jazz Rock aus Innsbruck), Egon-Schiele-Platz – Freier Eintritt, Umtrunk

Fr., 16. Sept., 20:30 Uhr – EatArtTalk 05 / Kunstgespräch: „Egon Schiele & die Freuden des Lebens“
 Gerichtsgebäude Hof / Lengenbachersaal (bei Schlechtwetter) – Freier Eintritt, freies Essen

Sa., 17. Sept. 2005, 17:45 Uhr

Abschlussperformance + Fest, Treffpunkt Egon-Schiele-Platz

Öffentlicher Auszug der KünstlerInnen aus den Zellen – Grand Finale mit Musik, Theater, Tanz, Video + Bildender Kunst
 Zellentrakt, Gerichtsgebäude Hof, Egon-Schiele-Platz & Lengenbacher Saal – Freier Eintritt, Umtrunk, Büffet

Special Events:

in Kooperation mit dem Ressort „Jugend und Familie Neulengbach“

Do.- Fr., 15. & 16. Sept. 18-20 Uhr, Sa., 17. Sept. 10-16 Uhr

„all we need is...“ – Architektur_workshop für Jugendliche aus Neulengbach & Umgebung mit Architekt Reinhardt Honold (Innsbruck) – Lengenbachersaal

Sa., 17. Sept. 2005, 14-16 Uhr

„fliegender teppich“ – Kindertheater + Tanzworkshop unter Leitung von KünstlerInnen des Festivals – Gerichtsgebäude Hof + Lengenbacher Saal

Künstlerische Leitung: Eva Brenner (A/USA) ■ Wissenschaftliche Beratung: Sascha Windholz (A)
 Dramaturgische Mitarbeit: Nicolas Dabelstein (D) ■ Technische Leitung: Andreas Pamperl (A)
 TeilnehmerInnen Werkstatt: Literatur: Uta Wagner (B), Magda Woitzuck (A) ■ Tanz/Performance:
 Eva Brenner, Nicolas Dabelstein (D), Emel Heinrich (A/TR), Sibylle Starkbaum (A), Sun Sun Yap (SING)
 Video: Rainer Berson (D), Andreas Pamperl (A) ■ Musik/Konzerte: Konstantin Athanasiadis (A),
 „MIND THE GAP“ (Reinhardt Honold, Andreas Lettner, Shinya Morita, Bernie Prem, Rens Vetlman &
 Anton Widauer), Peter Kaizar (A) ■ Bildende Kunst: Sylva Marková (CZ), Kristin Matschiner (A),
 Heliane Wiesauer-Reiterer (A) ■ Leitung Jugendworkshop: Arch. Reinhardt Honold (A) Leitung
 Kinderworkshop: Corinne Eckenstein (CH), Emel Heinrich

Dank für zusätzliche Unterstützung an: BILLA Neulengbach, Villa Berging, Konditorei Heiss & Süß, Red Zac Müller,
www.kunstraumgestaltung.net, www.ViennaDesign.com, Projekt Theater Studio Wien und private Sponsoren.